

# Räbeblatt

Informationsheft der  
Gemeinde Winznau



Ausgabe 1 / 2021  
45. Jahrgang

# ÖFFENTLICHE STELLEN

---

## **Gemeindeverwaltung, Oltnerstrasse 9, Postfach, 4652 Winznau**

Telefon 062 295 44 88

E-Mail einwohnergemeinde@winznau.ch

Internet www.winznau.ch

### **Schalterstunden der Verwaltung:**

Montag bis Mittwoch und Freitag 10:00 - 12:00 Uhr / 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag: 17:00 - 20:00 Uhr

### **Weitere wichtige Telefonnummern:**

#### **Arztpraxis**

Dres. med. F. und J. Husi, Dorfzentrum Chärne 062 295 53 33

Privat 062 295 53 35

#### **Pfarrämter**

- Röm.-kath. Pfarramt, Winznau 062 295 39 28

- Evang.-ref. Pfarramt, Trimbach 062 293 32 42

- Christkath. Pfarramt, Sekretariat Olten 062 212 23 49

#### **Postagentur Winznau**

062 285 30 67

#### **Spital Olten**

062 311 41 11

#### **Notrufnummer**

144

#### **Vergiftungen**

Toxikologisches Institut

145



---

## Räbeblatt 1/2021

### INHALTSVERZEICHNIS

Die Seiten des Gemeindepräsidenten .....	4 - 10
Seniorenausflug 2021.....	11
Räumliches Leitbild «Winznau 2040» .....	12 - 13
Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern .....	14 - 15
Grabräumung .....	16 - 17
Tierische Artenvielfalt in unserem Dorf und Umgebung .....	18 - 21
Warum ist der Robidog/Abfallkübel schon voll? .....	22 - 23
Tempo 30 auf Winznauer Strassen – Ihre Meinung ist gefragt! ..	24 - 25
Hundesteuer 2021 .....	26
Primarschule Winznau, Schlittel-Ausflug der 5. Klasse .....	27
Bürgergemeinde Winznau, Wasserversorgung.....	28
Kirchenchor Winznau, Wir trotzen Corona.....	29 - 31
Kontaktgruppen - Ausflug, Voranzeige .....	32
Landfrauenverein Winznau, Blüte der Hoffnung .....	33
Natur- und Vogelschutzverein Winznau, Jahresvogel 2021 .....	34 - 36
Spielgruppe Zwärgli, Osterverkauf.....	37
Römisch-Katholisches Pfarramt Winznau.....	38 - 47
Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Olten .....	48 - 50
Veranstaltungskalender.....	51 - 53
Redaktionsschluss nächste Räbeblattausgabe.....	54



---

## Die Seiten des Gemeindepräsidenten

Liebe Einwohnerinnen  
Liebe Einwohner



Wird 2021 zu einem Schicksalsjahr für uns? Soweit würde ich nicht gehen. Trotzdem behaupte ich, dass das Jahr 2021 wohl für einige Zeit zum wichtigsten Jahr für die kurz-, mittel- und langfristige Zukunft unserer Gemeinde werden wird. Warum, werden Sie sich fragen.

Nein, es sind nicht in erster Linie die Folgen der Corona-Pandemie, die uns treffen werden. Diese werden alle treffen, nicht bloss uns in Winznau, sondern die ganze Schweiz, ganz Europa und die ganze Welt. Es bleibt zu hoffen, dass sie nur kurzfristig wirken. Unsere Einflussnahme darauf ist dabei verschwindend klein.

Meine Behauptung bezieht sich jedoch auf Ereignisse im Jahr 2021, auf welche wir sehr wohl einwirken können, respektive nur wir Winznauerinnen und Winznauer - glücklicherweise - direkten Einfluss haben.

Dem räumlichen Leitbild kommt der Part der mittel- bis langfristigen Wirkung zu. Der Gemeinderat hat die Absicht, das räumliche Leitbild (rLB) in diesem Jahr der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen. Das rLB ist dank der intensiven Arbeit der Planungskommission weit fortgeschritten. In Zusammenarbeit mit weiteren Kommissionen, dem Gemeinderat und mit der Unterstützung des Ingenieurbüros BSB + Partner haben wir einen sehr guten Zwischenstand erreicht. So auch die erste Stellungnahme des Kantons. Dieser Stand erlaubt nun die Vorlage des Fachpapiers der Bevölkerung zur Mitwirkung und Abstimmung. Zahlreiche Sitzungen, Workshops und Diskussionen haben mich überzeugt, dass wir ein Produkt vorliegend haben, welches unser Dorf authentisch und plausibel abbildet. Die Stärken unserer Gemeinde sind



---

bekannt und die Anliegen der Bevölkerung anlässlich der Zukunftskonferenz aufgenommen worden. Die Hauptanliegen an die Zukunft im Sinne der Erhaltung der Qualitäten, werden sichergestellt. In diesem Monat werden wir nochmals eine intensive und anspruchsvolle Mitwirkung durch die Bevölkerung durchführen. Mehr darüber erfahren Sie in diesem Râbeblatt. Ich rufe Sie auf, an den verschiedenen Anlässen teilzunehmen. Es geht um nichts weniger als die Entwicklung und damit um die Zukunft unserer Gemeinde – da, wo wir zu Hause sind.

2021 ist das Jahr der Wahlen. Wenn Sie diese Zeilen lesen, kennen wir bereits die Resultate der Regierungsrats- und Kantonsratswahlen. Am 25. April 2021 finden auch die Gemeinderatswahlen statt. Dann haben die Stimmberechtigten die Möglichkeit, den Gemeinderatskandidatinnen und Gemeinderatskandidaten ihres Vertrauens ihre Stimme zu geben. Mit der Wahl entscheiden Sie auch, ob der richtige Weg Erhalt oder Erneuerung ist. Keine leichte Aufgabe, aber eine verantwortungsvolle und wichtige. Deshalb bitte ich Sie: Wählen Sie, damit unser Dorf die Führung und Kompetenz erhält, welche für die kurz- und mittelfristige Zukunft notwendig und wesentlich sind!

Ein kompetenter und am Dorf interessierter Gemeinderat ist mit Sicherheit eine optimale Voraussetzung, für gute und nicht von Eigeninteressen gesteuerte Entscheidungen. Aber das allein genügt nicht. Für die zahlreichen Aufgaben einer Gemeinde benötigt es sehr viele weitere Personen, welche wichtige Funktionen z. B. in Fachkommissionen übernehmen und die Entscheidungen im Gemeinderat vorbereiten.

Nach den Wahlen ist deshalb vor den Wahlen. Eine der ersten Aufgaben des Gemeinderates zu Beginn einer neuen Amtsperiode ist es, die Mitglieder der Kommissionen, die Funktionäre und Delegierten zu wählen. Ich rufe darum nochmals auf: Überlegen Sie sich ein Engagement zugunsten Ihrer Gemeinde. Ich verspreche Ihnen, dass Sie dabei viel Neues, Interessantes und Spannendes lernen werden. Im Dezember haben Sie das Extra-Râbeblatt erhalten. Darin erhalten Sie viele



---

Informationen bezüglich der vielfältigen Aufgaben einer Gemeinde. Falls Sie die Broschüre nicht mehr haben, finden Sie diese online auf [www.winznau.ch](http://www.winznau.ch) oder Sie können am Schalter der Gemeindeverwaltung ein Exemplar beziehen. Helfen Sie aktiv mit, die Zukunft unserer Gemeinde, Ihrer Heimat zu gestalten.

## **50 Jahre Frauenstimmrecht**

Vor ein paar Wochen bin ich von der Pressemitteilung überrascht worden, dass unsere Gemeinde bei den eidgenössischen Abstimmungen fast immer richtig liegt. In 265 von 283 Abstimmungen seit 1990 stimmte Winznau wie das Schweizer Stimmvolk und siegt damit. Wow, eine beachtliche Leistung, dachte ich mir. Nur 2 Gemeinden im Kanton Solothurn waren noch erfolgreicher. Wie war das aber bei der Abstimmung zur Einführung des Frauenstimmrechts? Aus meiner Erinnerung hatten damals die Frauen das Sagen. Eine gute Voraussetzung für eine überwältigende Zustimmung. Gut, ich war damals in der Primarschule und hatte es vorwiegend mit Lehrerinnen zu tun.

Nun also ein paar Zahlen und Fakten zur Abstimmung aus unserer Gemeinde:

Ich nehme es vorweg: Ja, wir haben zugestimmt. Ein weiterer Sieg also, aber: Am 7. Februar 1971 stimmten 107 Winznauer Männer dem Frauenstimmrecht zu, 102 waren dagegen. Hoppla, gerade noch die Kurve gekriegt, war mein erster Gedanke.

Die Stimmbeteiligung betrug unglaubliche 63.69 % und das Resultat ist damit repräsentativ. Im Bezirk Gösgen betrug die Beteiligung 56.03 %. Im Kanton lag sie bei 58,36 % und der Ja-Anteil bei 64,11 %! Zur Ehrrettung kann ich aber mitteilen, dass es Gemeinden gab, die das Frauenstimmrecht ablehnten. 3 Dörfer sogar aus unserem Bezirk. Ich will die Namen der Gemeinden nicht nennen. Das Räbeblatt findet auch Leser ausserhalb von Winznau.



---

Nun zum Erfreulichen. Winznau lernt schnell! Bereits 1973 wurden 2 Frauen in den Gemeinderat und eine Frau als Ersatzgemeinderätin gewählt. Es waren dies Frau Ruth Oeggerli-Grob und Frau Trudi Senn-Rohrer. Frau Martha Biedermann-Biedermann wurde erste Ersatzgemeinderätin.

Seither waren die Frauen im Winznauer Gemeinderat immer vertreten. Bis heute waren 12 Frauen im Gemeinderat. Aktuell haben mit Verena Rutschi Herren und Gabriela Grob 2 Damen einen Sitz im Gemeinderat.

Die ersten Frauen waren aber schon vor 1971 in den Winznauer Behörden tätig. So von 1965 – 1969 Frau Käthy Grob-Hofer in der Vormundschaftsbehörde und Fürsorgekommission. Frau Emma Senn-Weilenmann wurde im Behördenverzeichnis in der Funktion als Turnhallenabwart geführt. Ich habe sie gemocht, obwohl sie von vielen Schülern gefürchtet wurde. Aber man wusste nie, wann sie in der Tür der althehrwürdigen und leider nicht mehr existenten alten Turnhalle auftaucht.

Die erste Präsidentin einer Kommission war Frau Ruth Oeggerli-Grob, als sie 1977 das Präsidium der Musikschulkommission übernahm. 1993 war diese Kommission komplett in Frauenhand.

Derzeit sind 19 Frauen in den kommunalen Behörden tätig von insgesamt 69 Positionen. Das sind 27.5 %. Viel zu wenige finde ich. Darum nochmals ein Appell: Winznau braucht engagierte Frauen in den Behörden. Wäre das nicht etwas für Sie?

## **Winterdienstkonzept**

Rechtzeitig vor dem Wintereinbruch hat der Gemeinderat das neue Winterdienstkonzept genehmigt. Das detaillierte Konzept wurde durch die Werkkommission in Zusammenarbeit mit dem Gemeindearbeiter erarbeitet und dem Gemeinderat anfangs Dezember vorgestellt. Zweck des Strategiepapiers ist es, den Umfang und die Qualität der



---

Winterdienstarbeiten festzulegen. Zudem wird auf einer Karte festgehalten, welche Strassen und Trottoirs bei der Räumung welcher Priorität zugeordnet sind. Bei der Erarbeitung des Winterdienstkonzeptes sind diverse gesetzliche Grundlagen zu berücksichtigen. Ich empfehle Ihnen, obwohl der Frühling naht, sich das Konzept bei Gelegenheit auf der Website der Einwohnergemeinde anzusehen. Sie finden dieses unter Reglemente. Der Werkkommission und dem Gemeindearbeiter danke ich für die Ausarbeitung des wichtigen Konzepts. Dieser Winter mit den umfangreich notwendigen Schneeräumungen hat den Nutzen des Reglements deutlich aufgezeigt. Ja, es gab auch in diesem Jahr verschiedentlich Reklamationen bezüglich des Winterdienstes. Ich kann Ihnen versichern, dass die Werkkommission und der Gemeindearbeiter mit seinen Helfern Hinweise aufnehmen und wenn möglich Verbesserungen anbringen. Wir danken aber auch für das Verständnis, dass uns bezüglich Ressourcen Grenzen gesetzt sind.

### **Totalrevision Statuten des Zweckverbands Abwasserregion Olten**

Der Zweckverband der Abwasserregion Olten unterzieht seine Statuten einer Totalrevision. Die aktuellen Statuten datieren aus dem Jahr 1963 und sind schon einigen Teilrevisionen und Ergänzungen unterzogen worden. Eine Totalrevision macht deshalb Sinn. Der Gemeinderat wurde um eine Stellungnahme zum Entwurf gebeten. Dieser hat vor einiger Zeit festgelegt, dass die Gemeinde Winznau ihren Einfluss bei Organisationen, bei welchen sie Mitglied ist, ein möglichst grosses Mitspracherecht sicherstellen will. Die Einflussnahme, insbesondere in Bezug auf die finanziellen Auswirkungen, hat dabei hohe Priorität. In seiner Stellungnahme hat der Gemeinderat entsprechend dieser Strategie argumentiert. Es ist wichtig, dass die Mitgliedsgemeinden im Vorstand weiter vertreten sind und dieser nicht nur durch Personen mit Fachwissen besetzt wird. Dafür ist die operative Leitung zuständig. Weiter sprach sich der Gemeinderat gegen eine Erhöhung der finanziellen Kompetenz von 3 Mio. auf 5 Mio. aus.



---

## **Neue Homepage bietet neue Möglichkeiten**

Unsere neue und moderne Website ist modular und damit flexibel aufgebaut. Dank der neuen Homepage werden wir Sie in Zukunft schneller und besser über die Gemeindegeschäfte informieren können. Bis spätestens Mitte Jahr werden Sie unter [www.winznau.ch](http://www.winznau.ch) einen neuen Informationsbereich finden, der Sie über die Geschäfte und Entscheide des Gemeinderates kompakt und zeitnah informiert. Damit beabsichtigt der Gemeinderat einerseits eine deutlich verbesserte Information der Bevölkerung und andererseits möchte er damit auch das Interesse an der Gemeindepolitik fördern.

## **Regionalfeuerwehr Unterer Hauenstein erfolgreich gestartet**

Im vergangenen Dezember haben alle Gemeinden dem Zusammenschluss der Feuerwehr Winznau mit der Regionalfeuerwehr Unterer Hauenstein sehr deutlich zugestimmt. Die neu formierte RFUH ist per 1. Januar 2021 positiv gestartet. Die ersten Einsätze, auch auf dem Gebiet der Gemeinde Winznau, sind ohne Schwierigkeiten erfolgt. Der Zusammenschluss ist damit auch operativ wie gewünscht geglückt. Ich bedanke mich nochmals speziell bei den Kadern und Angehörigen der Feuerwehren für die erfolgreiche Zusammenführung.

## **Petitionen gegen den Ausbau von Erschliessungsstrassen**

Im Januar sind beim Gemeinderat zwei Petition betreffend den Ausbau von Erschliessungsstrassen eingegangen.

An der Budgetgemeindeversammlung vom 7. Dezember 2020 war der beantragte Kredit zur Erneuerung der Bühhlstrasse nicht unumstritten. Der Kredit enthält ein Projekt, welches dem aktuell rechtsgültigen Erschliessungsplan entspricht. Der Erschliessungsplan sieht vor, dass die Strasse auf eine Breite von 5,5 m auszubauen ist. Während die Sanierung der Strasse grossmehrheitlich unbestritten war, so wird die



---

Verbreiterung der Strasse um teilweise bis zu 50 cm von den meisten Anwohnern abgelehnt. Eine entsprechende Petition mit Begründung wurde dem Gemeinderat im Januar zugestellt. Der Gemeinderat hat das Projekt diversen Kommissionen und Fachstellen zur Stellungnahme vorgelegt. Er will sich damit ein vertieftes Bild über die Vor- und Nachteile einer Verbreiterung machen, und zwar aus Sicht der Gemeinde wie auch aus Sicht der Anwohner. Nach Erhalt der Stellungnahmen wird das weitere Vorgehen beraten und die Bevölkerung informiert.

Die zweite Petition betrifft die Sanierung und den Ausbau der Oberdorfstrasse und der alten Oberdorfstrasse. Auch hier wird die teilweise Verbreiterung und der Bau von Trottoirs gemäss Erschliessungsplan abgelehnt. Da diese Sanierungsmassnahmen erst ab 2022 vorgesehen sind, hat der Gemeinderat beschlossen, dieses Projekt zurückzustellen, bis anlässlich der Ortsplanung der Erschliessungsplan überarbeitet und abgeschlossen ist. Die Anwohner können im Zuge dieses Prozesses ihre Anliegen einbringen.

## **Und zum Schluss**

Dem, was ich geschaut, gehört, gelernt habe, gebe ich den Vorrang.  
*[Heraklit]*

Mit freundlichen Grüssen



Daniel Gubler



---

## Seniorenausflug Winznau abgesagt

Letztes Jahr haben Einwohner- und Bürgergemeinde den Seniorenausflug um ein Jahr verschoben. In der Hoffnung, dass wir die Pandemie bis zu diesem Zeitpunkt sicher hinter uns lassen können, haben wir diesen am 2. Juni 2021 neu angesetzt. Dies war zu optimistisch. Auch wenn die Fallzahlen nun deutlich am Sinken und viele Risikopatienten geimpft sind, scheint uns dieser Termin zu früh. Es ist kaum absehbar ab wann und in welchen Gruppengrössen solche Veranstaltungen möglich werden. Wir möchten keine unnötigen Risiken eingehen.

Der Seniorenausflug ist jeweils ein geselliger Anlass, der nur schwer zu ersetzen ist. Dennoch haben Einwohner- und Bürgergemeinde beschlossen, an Stelle des Ausfluges 2021, allen Seniorinnen und Senioren ab 70 ein kleines Dankschön in anderer Form zukommen zu lassen.

Wir hoffen auf breites Verständnis. Viele Vereine und Einwohner mussten im vergangenen Jahr ebenfalls auf liebgewonnene Anlässe und Aktivitäten verzichten. Sobald ohne Risiko für die Gesundheit möglich, werden die geselligen Anlässe im Dorf wieder stattfinden. Alt und Jung sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. So sind wir zuversichtlich, dass Seniorenausflüge in Zukunft wieder stattfinden können - traditions-gemäss jeweils in den geraden Kalenderjahren.

Christoph Bläsi  
Gemeinderat Einwohnergemeinde Winznau



---

# Räumliches Leitbild «Winznau 2040»

Öffentliche Mitwirkung vom 8. bis 31. März 2021

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Im September 2019 haben sich rund 60 Personen an der Zukunftskonferenz zur künftigen Entwicklung der Gemeinde Winznau beteiligt. Diese Ergebnisse sind in das Räumliche Leitbild eingeflossen und stehen nun zur öffentlichen Mitwirkung bereit. Dazu sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen.

Aufgrund der Pandemie kann leider kein öffentlicher Anlass stattfinden. Wir bieten aber eine Vielfalt von Informationsmöglichkeiten:

## **Auflage des Leitbildes**

Die Unterlagen liegen, während den ordentlichen Öffnungszeiten, auf der Gemeindeverwaltung auf und sind unter [www.winznau.ch](http://www.winznau.ch) aufgeschaltet.

## **Virtueller Info-Anlass**

Am **Montag, 8. März 2021** haben der Gemeinderat, die Planungskommission sowie die Planer über den Planungsprozess, die Möglichkeiten zur Mitwirkung und die wesentlichen Inhalte des Räumlichen Leitbildes informiert. Die Präsentation welche während dem Info-Anlass gezeigt wurde, wurde aufgezeichnet und kann jederzeit auf der Homepage angeschaut werden.

## **Dorf-Rundgänge**

Allen Interessierten erläutern die Planungskommission und der Gemeinderat die wesentlichen Inhalte des Räumlichen Leitbildes an zwei Dorf-Rundgängen.



---

Der nächste Rundgang wird am **Samstag 27. März 2021, von 09:00 - 12:00 Uhr**, durchgeführt. Treffpunkt ist der Traubenplatz. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

### «Digitaler Stammtisch»

Die Planungskommission, der Gemeinderat sowie die Planer stehen am digitalen Stammtisch für Diskussionen, Fragen und Anregungen wie folgt zur Verfügung:

- 15. März 2021, 19:30 - 21:30 Uhr: Thema «Verkehr und Begegnung»
- 17. März 2021, 19:30 - 21:30 Uhr: Thema «Natur und Umwelt»
- 25. März 2021, 19:30 - 21:30 Uhr: Thema «Wohnen und Arbeiten»

Die Links zur Teilnahme werden unter [www.winznau.ch](http://www.winznau.ch) aufgeschaltet. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

### Öffentliche Mitwirkung

Die öffentliche Mitwirkung zum Räumlichen Leitbild findet vom 8. bis 31. März 2021 statt. Während dieser Zeit ist die gesamte Bevölkerung eingeladen, sich schriftlich per **Brief** (an Planungskommission Winznau, Räumliches Leitbild, Oltnerstrasse 9, 4652 Winznau), **E-Mail** ([ortsplanungsrevision@winznau.ch](mailto:ortsplanungsrevision@winznau.ch)) oder **Mitwirkungsformular** ([www.winznau.ch](http://www.winznau.ch)) zu äussern.

### Verabschiedung an der Gemeindeversammlung

Nach der Mitwirkung werden die Rückmeldungen gesamthaft geprüft und bei der Schlussredaktion nach Möglichkeit mitbedacht. Voraussichtlich am 28. Juni 2021 wird das Leitbild an der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Wir freuen uns auf Ihr aktives Mitwirken und hoffen auf viele schriftliche Rückmeldungen bis Ende März.

Gemeinderat und Planungskommission Winznau



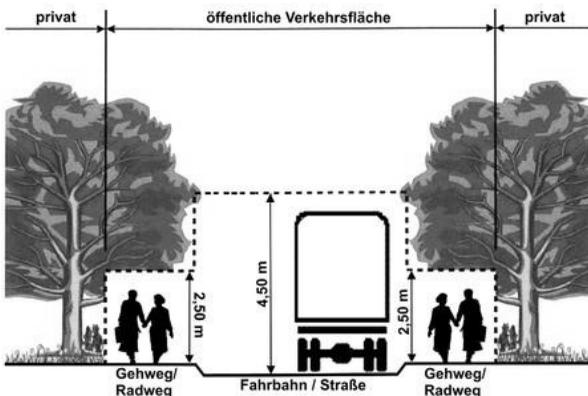
# Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Gemäss § 18 der kantonalen Verordnung über den Strassenverkehr gilt der Grundsatz: Alle Handlungen und Vorrichtungen, welche das freie und sichere Befahren oder Begehen der öffentlichen Strassen gefährden, sind verboten.

Im Sinne von § 23 der kantonalen Verordnung über den Strassenverkehr sowie gemäss § 10 des Baureglements der Einwohnergemeinde Winznau, werden die Grundeigentümer aufgefordert, alle Bäume, Sträucher und Hecken, deren Äste über die Grenzen von öffentlichen Strassen und Wegen hinausragen, bis auf eine Höhe von 4,5 m aufzuschneiden. Über den Trottoirs und Fusswegen hat die lichte Höhe 2,5 m zu betragen.

Überhängende Äste dürfen Strassenbeleuchtungen, Verkehrssignale und Strassentafeln nicht verdecken.

Im Bereich von Strassenkreuzungen, Strasseneinmündungen und Ausfahrten darf die Sichtzone in der Höhe zwischen 0,5 m und 3,0 m nicht durch Bäume, Sträucher, Hecken und Zäune beeinträchtigt sein.





Für Schäden und Unfälle, die aus Nichtbeachtung dieser Vorschriften entstehen, sind die Grundeigentümer voll haftbar.

Werden Bäume und Sträucher nicht zurückgeschnitten, kann dies zu unnötigen Behinderungen der Abfallentsorgungsfahrzeuge, der Strassenreinigung und der Fahrzeuge führen, welche die öffentliche Kanalisation und Schächte reinigen. Lieengelassene Abfallsäcke, nicht geleerte Grüncontainer oder Strassenverunreinigungen und das Auslassen von Schachtpülungen müssten so in Kauf genommen werden. Dies kann zu Ärgernissen führen.

Auch das Unfallrisiko bei Strassenkreuzungen, Strasseneinmündungen und Ausfahrten steigt dadurch beträchtlich.

Wo der Rückbau nach Ablauf der Aufforderung oder Publikation nicht vorgenommen wurde, kann die Werkkommission, ohne weitere Anzeige an den Grundeigentümer, die notwendigen Arbeiten auf dessen Kosten ausführen lassen. Diese Handlung ist gestützt durch den Rechtsdienst des Bau- und Justizdepartements.

**Die nächsten Häckselservicedaten sind am:  
(ACHTUNG NEU ANMELDUNG ERFORDERLICH)**

**17. März 2021**

**28. April 2021**

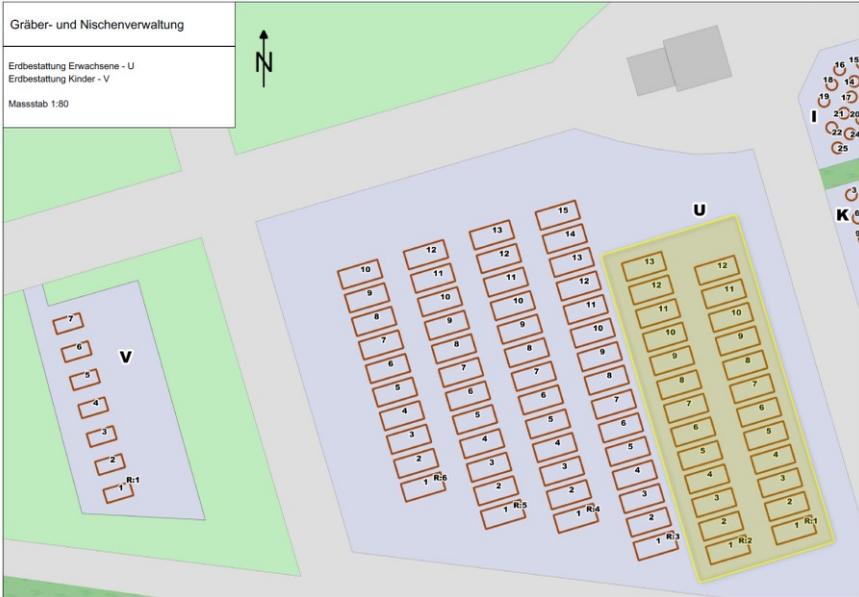
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihr Engagement.

Werkkommission Winznau



# Grabräumung

Die Erdbestattungsgräber (Grabfeld U, 1. und 2. Reihe) mit den Jahrgängen 1991 bis 1996 werden geräumt.



Gemäss Bestattungsreglement der Einwohnergemeinde Winznau von 2018, §23, ist die Grabesruhe von 25 Jahren erreicht. Die Erstbestattung ist massgebend.

Die Räumungsarbeiten werden ab 3. Mai 2021 aufgenommen.

Wir bitten die Angehörigen vor diesem Datum die Grabfelder abzuräumen, sofern Sie am Grabstein oder anderen Grabschmuck interessiert sind. Danach werden die noch vorhandenen Grabutensilien durch ein beauftragtes Unternehmen entfernt und der Platz wird neu begrünt.



---

Anschliessend werden die Gehwege und der Vorplatz bei der Abdankungshalle saniert und die Blumenwiesen auf der Nordseite des Friedhofes realisiert.

Während den Bauarbeiten ist der Friedhof erschwert oder kurzfristig gar nicht zugänglich. Die Bauarbeiten sind voraussichtlich bis am 23. Juli 2021 abgeschlossen.

Besten Dank für Ihre Unterstützung und bitten um Verständnis

Werkkommission Winznau



---

# Tierische Artenvielfalt in unserem Dorf und Umgebung

Teil 1

## Eichhörnchen



Bezeichnung: *Sciurus vulgaris fuscoater*

Sie erreichen eine Kopf-Rumpflänge von 20-25 cm und eine Schwanzlänge von 16-20 cm bei einem Gewicht von 250-450 gr. Bei den ursprünglich bei uns einheimischen Eichhörnchen variiert die Farbe zwischen fuchsrot bis fast braunschwarz, die Unterseite bleibt dabei immer weiss. (Es gibt Hinweise darauf, dass die Farbvariation im Zusammenhang mit der Höhenlage ihres Lebensraumes steht.)

Die Eichhörnchen sind richtige kleine Anpassungskünstler – sie bewohnen Laub-, Nadel- und Mischwälder. Im Siedlungsraum haben sie sich in städtischen Parks niedergelassen, in Zoos und den baumreichen Gärten der Vorstädte.

Da diese herzigen, quirligen Tiere tagaktiv sind, kennen wir sie sicher alle. Viele von uns haben sogar schon mal Nüsse (Beeren, Obst, Pilze) an sie verfüttert und sich an ihnen erfreut.

Die Paarung findet zwischen Januar-März und Mai-August statt. Nach einer Tragzeit von 38-40 Tagen, werden 3-5 Junge geboren, die während 8-10 Wochen gesäugt werden. Nach 10-12 Monaten erreichen sie Geschlechtsreife.



---

## Kreuzspinne



Klasse: Spinnentiere (Arachnida)  
Ordnung: Webspinnen (Araneae)  
Gattung: Kreuzspinnen

Sie gehört mit ihren über hundert Arten zu einer der artenreichsten Gattungen der Familie der Echten Radnetzspinnen. Sie sind weltweit verbreitet und so auch bei uns heimisch. Um unser Haus und in unserem Garten treffen wir vor allem die Gartenkreuzspinne an. Nehmen Sie sich doch einmal die Zeit und betrachten Sie die meisterlichen Netze, die diese Künstler täglich wieder neu spinnen oder zumindest ausbessern.

Ihren Namen verdankt sie dem charakteristischen Kreuz auf ihrem vorderen Hinterleib. (Nicht alle Kreuzspinnen haben ihre durch Stoffwechselprodukte entstandenen Flecken in Form von einem Kreuz abgelagert.)

Obwohl die Kreuzspinne mit ihrem Biss die menschliche Haut unter Umständen durchdringen kann, ist ihr Biss nur unangenehm und medizinisch langfristig ohne Folgen, Symptome ähnlich einem Wespen- oder Bienenstich.



## Blindschleichen



Familie:	Anguinae
Gattung:	Anguis
Art:	Westliche Blindschleiche

Die Blindschleiche findet sich in fast jedem gesunden, nicht zu sehr mit Chemie belasteten oder zu vielen sehr jagdaktiven Tieren bevölkerten Gärten. Die Blindschleiche ist nicht blind.

Üblicherweise sind Blindschleichen zwischen 40-45 cm lang, wobei einzelne auch länger werden können. Bis zu 22 cm gehören zum Kopf/Rumpf-Abschnitt, der Rest zum Schwanz. Im Bereich des Schwanzes gibt es mehrere Sollbruchstellen, an diesen können sie den Schwanz leicht abwerfen. Der Schwanz wächst aber nicht mehr nach. Es bildet sich nur ein kurzer, kugeliger Stumpf. Deshalb hatte ihr wohl Herr von Linné den Namen *Anguis fragilis* gegeben, obwohl sie ja keine wirkliche Schlange ist.



Ganz junge Blindschleichen haben eine silberweisse bis goldgelbe Oberseite und meistens einen schwarzen Aalstrich. Die untere Seite und die Flanke sind schwarz. Später als Erwachsene wird die Oberfarbe zwischen Bronze-, Kupfer-, Gelb- Grau- und Brauntöne erhalten.

Sie sind tagaktiv und befreien Ihren Garten von Blattläusen, verschiedenen Schneckenarten, Asseln, Ameisen, usw. In meinem Garten sind sie gerngesehen.

Den Winter verbringen die Blindschleichen in Kältestarre bzw. sie ziehen sich ab Oktober zurück und ruhen in möglichst frostsicheren Verstecken zusammen mit ca. 5 bis 30 Artgenossen (es können auch mal mehr sein) in unterirdischen Gängen.

Umweltschutzkommission Winznau  
Irene Schwegler



## Warum ist der Robidog/Abfallkübel schon voll?

Beim Leeren der Kübel musste der Werkdienst vermehrt feststellen, dass **illegal entsorgte Säckli mit Abfällen aus Haushalten in die Robidog/Abfallkübel geworfen wurden. Damit füllt sich ein öffentlicher Behälter sehr schnell.** Es gibt leider Mitbewohner, welche ihre Abfälle systematisch und regelmässig aus dem Haus tragen und in öffentlichen Abfallkörben entsorgen.

Gemäss Abfallreglement dienen öffentliche Abfalleimer der Aufnahme von Kleinabfällen. Sie dürfen nicht für die Entsorgung von Haushaltsabfällen oder sperrigen Gegenständen verwendet werden. Personen, denen das unerlaubte Entsorgen von Haushaltsabfällen in öffentlichen Abfallbehältnissen nachgewiesen wird, müssen – im Sinne des Verursacherprinzips – die dadurch entstandenen Aufwendungen übernehmen und zudem mit der Einleitung eines Strafverfahrens rechnen.



---

## **Auszug aus dem Abfallreglement der Gemeinde Winznau:**

### **§13 Allgemeine Regeln**

*Öffentliche Abfallbehältnisse dienen der Aufnahme von Kleinabfällen. Sie dürfen nicht zur Entsorgung von Abfällen aus Haushaltungen oder grösseren Mengen von Abfall benutzt werden.*

### **§22 Strafbestimmungen**

*Wer in nicht mehr vernachlässigbarer Weise gegen die Pflichten gemäss diesem Reglement verstösst, wird durch den Friedensrichter mit einer Busse bis maximal in der Höhe der Bussenkompetenz des Friedensrichters bestraft. Vorbehalten bleibt die Anwendung der Strafbestimmungen des kantonalen oder eidgenössischen Rechts.*

Wer Geld sparen will, soll die anfallenden Abfallarten trennen und separat entsorgen.



**Bitte richtig entsorgen!**

Umweltschutzkommission Winznau



## **Tempo 30 auf Winznauer Strassen – Ihre Meinung ist gefragt!**

**Die Spezialkommission Tempo 30 wurde vom Gemeinderat ins Leben gerufen, um abzuklären, ob und wie sinnvoll die Einführung von Tempo 30 für die Sicherheit und Lebensqualität auf den Gemeindestrassen ist.**

Nach intensiven Vorarbeiten sind wir soweit, die ausgearbeiteten Sachargumente der Bevölkerung vorzustellen und zusammen zu diskutieren. Aufgrund der aktuellen Lage, betreffend Covid-19, ist es derzeit nicht möglich, den genauen Ablauf der Mitwirkung definitiv zu bestimmen. An den folgenden Daten ist die öffentliche Mitwirkung auf dem Areal der Schulanlagen geplant:

Freitag, 28. Mai 2021	19.00 – 22.00 Uhr
Samstag, 29. Mai 2021	09.00 – 12.00 Uhr und evtl. 14.00 – 17.00 Uhr

Wir bleiben flexibel und werden die Veranstaltung den aktuellen Gegebenheiten anpassen. Die dritte Veranstaltung am Samstagnachmittag findet nur bei vielen Anmeldungen statt.

Bitte geben Sie uns alle Termine, die Ihnen möglich sind, an.

Um eine frühzeitige Anmeldung sind wir dankbar. Der Anmeldeschluss ist am 17. Mai 2021.



---

Eine Anmeldung für die Mitwirkungsveranstaltung ist mit einer der aufgeführten Optionen möglich:

- Schriftlich mit dem Anmeldetalon an:  
Gemeindeverwaltung, Oltnerstrasse 9, 4652 Winznau
- Per E-Mail an [skt30@winznau.ch](mailto:skt30@winznau.ch)

Die Anmeldung wird spätestens bis am 22. Mai 2021 schriftlich oder per E-Mail mit den notwendigen Informationen bestätigt.

Wir freuen uns auf eine interessante Mitwirkung der Bevölkerung.

Spezialkommission Tempo 30  
Oliver Jeker, Präsident

---

### **Anmeldetalon**

An Gemeindeverwaltung, Oltnerstrasse 9, 4652 Winznau

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Für mich mögliche Termine:

- Freitag, 28. Mai 2021 von 19.00 – 22.00 Uhr
- Samstag, 29. Mai 2021 von 09.00 – 12.00 Uhr und
- (Samstag, 29. Mai 2021 von 14.00 – 17.00 Uhr)

Anmeldeschluss ist am 17. Mai 2021



---

# Hundesteuer 2021

Wie im Vorjahr wird die Hundesteuer 2021 im Betrag von CHF 130.00 pro Hund Anfang April 2021 in Rechnung gestellt.

Sie sind neu im Besitz eines Hundes? Dann lassen Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Winznau auf AMICUS registrieren.

Die Hundehalter sind selbst verantwortlich, dass folgende Ereignisse bei AMICUS gemeldet werden:

- Halterwechsel, d.h. Abgabe und Übernahme des Hundes
- Ausfuhr des Hundes ins Ausland
- Tod des Hundes

Wird die Hundesteuer nicht fristgerecht bezahlt, wird zusätzlich eine Mahngebühr von CHF 50.00 fällig.

Einwohnergemeinde Winznau  
Finanzverwaltung



## Schlittel-Ausflug der 5. Klasse

Die 5.Klasse ging im Januar schlitteln. Da der Schnee noch einmal zugelegt hatte, war die Schlittelbahn optimal, um herunter zu sausen.

Wir hatten sehr viel Spass dabei. Nevio flog als erster in hohem Bogen über die Schanze und landete schmerzfrei im weichen Schnee. Nach mehreren Schanzensprüngen und Reparaturen hatte einer der Schlitten seinen letzten Tag 😊. Zwei der Schüler hatten bald genug vom Schlitteln und genossen noch die Sonne.

Für einige Stunden vergassen wir, dass Corona existierte und waren einfach nur glücklich und dankbar, dass wir dies machen konnten.

Anina und Julia





---

# Bürgergemeinde Winznau

## Wasserversorgung

**Hans Schneider, Zählerableser für die Bürgergemeinde Winznau**



Den meisten Hausbesitzern ist Hans Schneider bestens bekannt, kommt er doch jährlich einmal bei allen Häusern vorbei, um den Wasserzähler abzulesen. Diese Aufgabe beinhaltet nicht bloss das Aufschreiben der abgelesenen Zahlen, er prüft auch, ob die Zähler ordnungsgemäss funktionieren und ob verdächtige Geräusche auf einen Defekt im Wasserleitungsbereich hinweisen.

Hans Schneider übt diese Tätigkeit schon viele Jahre lang zur vollsten Zufriedenheit aus.

Wir bitten alle Hausbesitzer, unserem Zählerableser die Arbeit möglichst zu erleichtern und ihm Zugang zum Zähler zu gewähren. Da aber nicht immer jemand anwesend ist, auch bei mehrmaligen Besuchen, wird er deshalb nach dem ersten erfolglosen Besuch ein Formular in den Briefkasten legen. Wir bitten Sie, dieses auszufüllen und in den Briefkasten der Gemeindekanzlei der Einwohnergemeinde zu werfen.

Für Ihre Mitarbeit danken Ihnen Hans Schneider und die Bürgergemeinde Winznau.

Bürgergemeinde Winznau  
Anton Portmann, Ressortleitung Wasser



## Wir trotzen Corona

### Vereinsaktivitäten 2020

Das 133. Vereinsjahr des Chors war in jeder Hinsicht speziell. Im Januar und Februar 2020 hatten wir das Glück, dass wir unsere GV und die Seniorenfasnacht noch durchführen konnten. Anschliessend kam der 1. Lockdown.



*Seniorenfasnacht: Auftritt der Reisefödlis, Foto: Georges Regner*

Mit der wöchentlichen Telefonaktion und dem Chor-Chat versuchten wir, den Kontakt untereinander zu pflegen. Leider konnten wir viele übliche Auftritte nicht durchführen oder sie mussten verschoben werden.

Ende Juni durften wir vorsichtig mit einem angepassten Schutzkonzept gemeinsam in der Kirche proben. Das Chorpicknick konnten wir unter der Linde beim Pfarrhaus durchführen. Alle freuten sich, einander mit Abstand, aber trotzdem real zu treffen.



Nach den Sommerferien starteten wir mit Proben wieder in der Kirche. Zum Glück konnten wir im August und September einige Anlässe und Auftritte durchführen. Wir sangen an einer Taizéfeier und am Bettag unter der Linde beim Pfarrhaus. Sogar ein Apéro durfte genossen werden. Einige Chormitglieder wagten sich im September auf die zweitägige Vereinsreise nach Obwalden. Endlich durften wir die Geselligkeit wieder mal pflegen.



*Taizéfeier, Foto: Olivier Schrämmli*

Im Oktober sangen wir mit den Erstkommunikanten. Dies war ein stimmungsvoller Gottesdienst, obwohl Singen mit Maske nicht besonders angenehm ist.



*Erstkommunion, Foto: Alex Weber*



---

Ab dem 26. Oktober wurde das Singen für Laien verboten. So mussten wir leider eine Sing- oder Probepause einlegen. Sofort startete unsere Telefonaktion wieder von Neuem.

Da kein Chlaushöck stattfinden konnte, kam der Chlaus bei jedem Mitglied persönlich vorbei und brachte ein Säcklein. Unser Chorleiter lud einen musikalischen Adventskalender und Chorsätze der Johannespassion auf unsere Homepage. Auf diese Weise konnten neue Lieder gehört und einzelne Stimmen gelernt werden. So können alle das Singen trainieren. Sogar das Christkind schickte jeder Sängerin und jedem Sänger eine persönliche Karte.

Trotzdem fehlt dem ganzen Verein das gemeinsame Singen und das Zusammensitzen in der Braui. Ich glaube, der Kontakt untereinander konnte den Umständen entsprechend gepflegt werden, das Singen kam aber zu kurz. Jetzt hoffen wir, dass unser Trotzen ein Ende hat. Wir möchten bald wieder mit einer Alltags- oder Vereinsnormalität starten und einige Auftritte unseres Jahresprogramms 2021 realisieren dürfen.

Kirchenchor Winznau  
Fränzi Brun-Federer



---

# Kontaktgruppen – Ausflug

## Voranzeige



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Falls die Corona-Pandemie es zulässt, werden wir gerne einen Ausflug organisieren und laden Sie recht herzlich zum frohen Wiedersehen ein am:

***Donnerstag, 20. Mai 2021***  
***Besammlung, 14 Uhr beim Dorfplatz***

Wir hoffen sehr und freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein mit Ihnen.

Die Frauen der Kontaktgruppe



## Blüte der Hoffnung / eine Tulpe für das Leben



In über 400 Gemeinden in der Schweiz wurden in den letzten Jahren im Herbst Tulpenbeete angelegt jeweils ein 1 Rosatulpe zu 7 weissblütigen Tulpen. Die Pflanzaktion soll Menschen für das Thema Brustkrebs sensibilisieren und eine Hommage an die Brustkrebsopfer sein. Die gemeinnützige Organisation L'aiMant Rose hat sich dem Kampf gegen Brustkrebs verschrieben und diese Aktion ins Leben gerufen. Eine von 8 Frauen zwischen 40 und 50 ist Opfer von diesem Krebs. Als wir uns entschlossen an der Pflanzaktion im Herbst 2020 teilzunehmen, hat uns das Thema der Opfer von Brustkrebs berührt. Heute ist es umso wichtiger, dass die Krebs-Thematik und die Vorsorge im übermächtigen Thema Corona nicht in Vergessenheit geraten.

Wir hoffen sehr, dass wenn die rosa und weissen Tulpen im April blühen werden, wir alle wieder mit mehr Perspektiven in die Zukunft sehen und mit den Landfrauen noch auf ein besseres 2021 anstossen können.



*Tulpen der Hoffnung werden gepflanzt*

Landfrauenverein Winznau



Natur und  
Vogelschutzverein  
Winznau



## Jahresvogel 2021 Der Steinkauz

Schon allein die Tatsache, dass ich kein eigenes Bild eines Steinkauzes in meiner Sammlung habe, zeigt, dass der diesjährige Jahresvogel nicht so häufig anzutreffen ist.



*Bild: Martin Becker aus der Medienmitteilung BirdLife Schweiz vom 26.11.2020*

Die nur 20 cm kleine Eule bevorzugt als Lebensraum strukturreiche, extensiv bewirtschaftete Hochstamm-Obstgärten, in dem sie ihre Beute – Mäuse, Insekten, Reptilien oder auch Regenwürmer – meist am Boden jagt.



---

Der Steinkauz ist ursprünglich eine Art der offenen Gebiete des Mittelmeerraumes. Als der Mensch in Mitteleuropa begann, die Landschaft durch Viehzucht und Landwirtschaft immer offener zu gestalten, machte sich das die kleine Eule zunutze und besiedelte die Sekundärhabitats. Der kleine Kauz war in den 1950er-Jahren mit 800 bis 1000 Brutpaaren in den Schweizer Niederungen weit verbreitet. Offene Lebensräume mit Nistmöglichkeiten fand die Eule vor allem in den extensiven Hochstamm-Obstgärten, die es früher um jedes Dorf gab. In den folgenden Jahrzehnten ging die Population aber stark zurück. Dies als direkte Folge der umfassenden Veränderungen in der Landwirtschaft. Mit der Intensivierung änderte sich die Arbeitsweise und es wurden immer mehr Düngemittel und Pestizide ausgebracht. Die naturnahe Bewirtschaftung rund um die Dörfer ging zurück. Dadurch wurde die Nahrung immer knapper und war überdies im immer dichter und höher wachsenden Gras weniger gut erreichbar.

In den 1960er-Jahren förderte die eidgenössische Alkoholverwaltung im Kampf gegen den Alkoholismus eine beispiellose Rodungsaktion. Von 1961 bis 1971 sank die Zahl der Halb- und Hochstammbäume von 11,2 auf 6,9 Millionen. Die Bruthöhlen wurden dadurch immer rarer.

Um die Jahrtausendwende waren nur noch 50 bis 60 Paare übriggeblieben. Mit dem Verschwinden der Eule verstummten auch die charakteristischen nächtlichen Rufe. Der Steinkauz war auf dem besten Weg in der Schweiz auszusterben.



---

Dank aufwändigen Förderprojekten von BirdLife Schweiz und zahlreichen Partnern konnte die Entwicklung zum Glück umgekehrt werden, so dass 2020 wieder 149 rufende Männchen notiert wurden. Es ist aber noch ein weiter Weg, bis wieder eine stabile Population erreicht ist. In der Schweiz leben noch Steinkäuze in den Eichenhainen des Kantons Genf, den Hochstamm-Obstgärten der Ajoie im Kanton Jura, den Tieflagen des Tessins und im Seeland (Bern/Freiburg).

BirdLife Solothurn beteiligt sich mit seinen Sektionen am trinationalen Projekt „Steinkauz und Obstbäume“ im Dreiländereck (F/D/CH). Es wurden schon etwa 1000 mardersichere Nistkästen aufgehängt, 5000 Hochstammbäume gepflanzt und viele Hektaren Kulturland unter Vertrag genommen. Einzelne Sänger konnten auf der Schweizer Seite gehört werden. Die erste Brut wird mit Spannung erwartet.

Natur- und Vogelschutzverein Winznau  
Martin Müller, Präsident



Innen- & Wald-  
spielgruppe



## OSTERVERKAUF

vor der Landi Winznau

**Samstag, 27. März 2021**

**09.00 - 16.00 Uhr**



Feine Zöpfli und schöne Basteleien als Ostergeschenke.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Spielgruppe Zwärgli  
Vorstand



# Röm.-kath. Pfarramt

## Ministrantenaufnahme und -verabschiedung Kapuzenkids

In zwei Gottesdiensten vom 6. Dezember haben unsere sieben neuen Oberminis im Gottesdienst Gemeinsamkeiten vom hl. Nikolaus und den Ministranten aufgezeigt. Ein eindrücklicher Nikolaus stand dabei vorne in unserer Kirche. Aber nicht Äusserlichkeiten, wie Zingulum und Mitra zeichneten Nikolaus als Bischof von Myra aus, sondern sein Gottvertrauen und sein Einsatz für seine Nächsten blieb den Menschen in Erinnerung. Auch unsere Minis zeigen mit ihrem Einsatz, dass sie bereit sind, sich für die Gemeinschaft einzusetzen und so zum Segen für ihre Mitmenschen werden.



*Foto von einer der beiden Ministrantenfeiern*

Voller Freude durften wir anschliessend Madita Keiser, Ronja Grob, Sofia Nebiker und Philipp Radermacher in unsere Ministranten-Schar aufnehmen. Wir heissen unseren neuen Minis herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

Leider mussten wir uns von Eliane von Arx und Rafaela Kusch nach langjährigem Mini-Dienst verabschieden. Eliane und Rafaela, wir danken euch herzlich für euren grossen Einsatz und wünschen euch auf eurem weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Auch die Kapuzenkids mussten im vergangenen Jahr viele Anlässe absagen. Umso grösser war die Freude, dass zwanzig Ministranten in



ihren Kapuzenkidspullis anwesend waren und so ihre Bereitschaft zum Dienst am Altar für ein weiteres Jahr bezeugt haben.

Danke euch allen, es ist bereichernd mit euch auf dem Weg zu sein!

Brigitt von Arx

### Krippenlandschaft

In der vergangenen Advents- und Weihnachtszeit wurde die Krippenlandschaft in unserer Kirche auf neue Art gestaltet. Ein neuer Holzstall für Maria, Josef und das Jesuskind wurde gezimmert.

Wir danken hiermit allen Beteiligten, die daran mitgearbeitet haben, insbesondere Brigitt von Arx, Regina von Felten und Heinz Sinniger.





Ausserdem danken wir Brigitt und Eliane von Arx für die Realisierung des Krippenspiels auf Film zusammen mit den Kindern, da dieses vor Ort im Gottesdienst an Heiligabend nicht möglich war. Ein grosser Dank geht auch an alle Beteiligten, welche in den Advents- und Weihnachtsfeiern mitgewirkt haben, sei es musikalisch oder organisatorisch.

Viele Pfarreiangehörige haben einen Stern gestaltet. Die mit jenen Sternen behängte Tanne schmückte auf ganz besonders schöne Art unsere Kirche.



### **Sternsingen 2021**

Jedes Jahr gehen bei uns in Winznau die Sternsinger durch das Dorf, um den Segen zu den Häusern zu bringen. 11 Sternsinger kamen zusammen, die sich trotz der allgemeinen Situation nicht entmutigen liessen. Singen war nicht möglich, deshalb haben wir keine Lieder geübt, sondern einen Sprechtext. Diesen konnten wir in unseren Kostümen den Bewohnern vorspielen, um ihnen so eine kleine Freude zu bereiten. Auch wenn wir dieses Jahr andere Wege gehen mussten, so waren sie doch auch mit Freude verbunden. Wir wurden herzlich empfangen und wir durften den Einfallsreichtum bewundern, mit denen sich Familien trafen und trotzdem alle Vorsicht beachtet wurde.

Auch haben wir wieder für das Missio-Sternsingerprojekt Geld gesammelt. Das Projekt unterstützt in diesem Jahr Kinder in der Ukraine. Wir dürfen Fr. 924.65 an das Hilfswerk überweisen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Ich möchte mich auch noch einmal bei den Kindern und den Eltern für ihren Einsatz bedanken. Und so freue ich mich schon auf das nächste Jahr, wenn es für uns Sternsinger wieder heisst: Segen bringen, Segen sein.

Esther Radermacher



*Esther Radermacher mit einer Gruppe der Sternsinger*

### **Aktion Weihnachtspäckli**

Unsere Aktion „Weihnachtspäckli“ war ein voller Erfolg. Nachdem wir übers Jahr an mehreren Samstagen Sach- und Geldspenden gesammelt haben, konnten wir am 13. und 14. November die Sachen endlich einpacken. Zuvor waren aber einige Vorbereitungen nötig: kleine Spielsachen, Strickwaren und Schreibutensilien mussten in Säckli abgepackt und das fehlende Material zugekauft werden. Helferinnen mussten gesucht und deren Einsatz geplant werden. Am Mittwoch transportierte uns die Jubla alles Material vom Lager in der Zivilschutzanlage in die Mehrzweckhalle und half auch gleich noch beim Einrichten der Halle. Am Freitag und Samstag durften unsere fleissigen Helferinnen und Helfer endlich mit einpacken beginnen. Alle machten mit viel Eifer und Herzblut mit und so waren am Samstagabend 200 Päckli zum Abtransport in den Osten bereit.



Herzlichen Dank allen Spendern, Helfern und Helferinnen, der Jubla, Gaby Marrer und Regina von Felten. Ohne euch hätte es diese Aktion nicht gegeben.

Astrid Geering



Viele fleissige Hände unserer zahlreichen Helferinnen sammelten, sortierten, packten ein und transportierten.





## **Agatha-Gottesdienst am 7. Februar**

Am 5. Februar war der Agatha-Tag, ein Tag zu Ehren der heiligen Agatha. Schon früher haben die Leute ihr Brot zum Schutz vor Feuer sowie vor Fieber und Krankheiten gesegnet. Auch bei uns wurde im Agatha-Gottesdienst an die heilige Agatha gedacht. Viele Gottesdienstbesucher brachten ihr Mehl, Salz oder fertige Brote in die Kirche zur Segnung. Am Anschluss an den Gottesdienst verteilte die Frauengemeinschaft an alle Besucher gesegnete Brötli, die dieses Jahr in selbstgenähte Stoffsäckli abgepackt waren, zur Umsetzung der Schutzmassnahmen!

Herzlichen Dank dem Vorstand der Frauengemeinschaft für diese all-jährliche kleine Gabe!

Regina von Felten





Die Vorstandsfrauen der Frauengemeinschaft Winznau stellen für den Agatha-Gottesdienst schutzkonzeptkonform einzelne bunte Säckli für die feinen selbstgebackenen Brötli her.



---

## Von Palmsonntag bis Ostern für Kinder und Familien Jubel - Leid - Trauer - Hoffnung - Licht - Leben

### Palmbinden und Palmsonntag



Am Sonntag vor Ostern zog Jesus auf einem Esel hinauf nach Jerusalem. Viele Menschen bereiteten ihre Gewänder als Teppich auf der Strasse aus. Andere rissen Zweige von den Büschen und legten sie ebenfalls auf den Weg. Mit Palmzweigen gaben die Menschen ihrer Freude Ausdruck.

*Bild: Petra Lefin in „Der Kreuzweg Jesu“  
© Don Bosco Medien, München.*

Bei uns ist es Brauch am Samstag vor Palmsonntag, unter Anleitung der Jubla, aus Tannenbäumen, Palmbäume herzustellen. **In diesem Jahr laden wir Familien ein, ihre Palme zu Hause zu binden**, sowie das früher auch der Brauch war. Das Schaffen an einem gemeinsamen Projekt ist eine Bereicherung für Gross und Klein.

**Tannenbäume und Stechpalmenzweige, sowie eine Anleitung zum Palmbinden, können bei der Jubla, Kontaktperson Sämi von Arx bis Mittwoch 24. März bestellt werden.**

samuel.vonarx@jubla-winzna.ch, oder 079 442 97 82.

Am Palmsonntag, 28. März, 9.30 Uhr werden die Palmen dann in einer kleinen Prozession zur Kirche getragen. Treffpunkt: Pfarrhausplatz. Der Gottesdienst wird von der Jubla mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst werden die Palmen daheim vor dem Haus befestigt.



## Stationen zum Kreuzweg

In der Karwoche vom **29. März - 3. April** besteht die Möglichkeit an zehn Stationen, entlang dem Kirchweg, die biblische Geschichte der Karwoche interaktiv (mit QR Code) zu hören, oder Bilder und Texte zu betrachten und zu lesen.



*Bild: Petra Lefin in „Der Kreuzweg Jesu“  
© Don Bosco Medien, München.*

Bei den Stationen werden kindgerechte Impulse gegeben. Und wir werden uns mit der Frage auseinandersetzen: Was hat das Leiden und Sterben von Jesus, mit unserem Leben zu?

Eingeladen sind alle Familien und interessierten Personen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, aber bitte halten Sie sich an die bestehenden Corona-Regeln. Nutzen Sie doch mit ihren Kindern dieses Angebot, denn nur wer Karfreitag erlebt hat, kann Ostern verstehen.

Hinweise:

- Startpunkt des Stationenweg: Beim Pfarrsaal.
- Wenn möglich Smartphone mitnehmen (inklusive App die QR Codes scannen kann).



## Auferstehungsfeier am Ostermorgen

Am frühen Ostermorgen, 4. April um 6.00 Uhr besammeln wir uns auf dem Pfarrhausplatz um das Osterfeuer. In einer kleinen Prozession begeben wir uns anschliessend in die Pfarrkirche, um miteinander in einem Familiengottesdienst die Auferstehung von Jesus zu feiern.



Bild: Petra Lefin in „Der Kreuzweg Jesu“ © Don Bosco Medien, München.

Um 7.01 Uhr wird die Sonne aufgehen und wir können miteinander den Ostermorgen voller Freude und Hoffnung begrüßen.

**Anmeldung:** Für diesen Gottesdienst ist eine Anmeldung bis am Karfreitag 2. April auf dem Pfarreisekretariat (062 295 39 28) oder bei Matthias Walther (079 266 72 00) notwendig.

Röm.-kath. Pfarrei Winznau



**Evangelisch-Reformierte  
Kirchgemeinde Olten**

## Für alle

### **Gemeindewochenende für ALLE vom 14. bis 16. Mai auf der Mörlialp**

Erleben Sie drei gemeinsame Tage für Jung und Alt in einem schönen Haus im Grünen und einem abwechslungsreichen Programm, sowie viel Zeit für Gespräche und Beisammensein. Infos: Andreas Haag



### **Va-Ki Wochenende vom 11. – 13. Juni im Jurtendorf Luthernbad**

Ein Wochenende, das Väter (Grossväter oder Göttis) einlädt, viel Zeit mit den Kindern (Enkeln oder Patenkindern) zu verbringen und sich mit anderen Männern auszutauschen? Zeit ist das wertvollste Geschenk für ein Kind: «Du bist mir wichtig!» signalisiert man, wenn man ihm Zeit widmet und Zuwendung und Interesse schenkt.

In unserem Wochenende geht es genau darum: einmal einfach nur sein und die Zeit zusammen geniessen. Miteinander reden, lachen, spielen, spazieren, kreativ sein, etc....

Anmeldung und Infos: Sabine Woodtli, 079 332 09 21



---

## **Für Kinder**

**Ökumenisches «Chile mit Chind»**, Sonntag, 14. März, 10 Uhr in der Mauritiuskirche Trimbach. Eingeladen sind Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse, Jüngere gerne in Begleitung. Infos: Sabine Woodtli

**Folgende Angebote sind von unserer Seite geplant, doch können wir zum jetzigen Zeitpunkt die Durchführung nicht sicher gewährleisten. Ausschlaggebend werden die aktuellen Massnahmen des BAG sein. Aktuelle Informationen finden sie auf unserer Homepage: [www.ref-olten.ch/trimbach](http://www.ref-olten.ch/trimbach)**

## **Büchertauschbörse Winznau**

Samstag 20.3.2021 10.00 – 15.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Winznau.

Wer kennt das nicht: Ein Buch ist fertiggelesen! Was nun? Wegwerfen? Stapeln? Oder weitergeben? Das «Kafi und meh» gibt allen Bücherfreunden und -freundinnen die Möglichkeit, gelesene Bücher gegen neuen Lesestoff gratis zu tauschen. Selbstverständlich darf man auch nur Bücher holen, ohne welche zu bringen.

Dazwischen können sie einen Kaffee mit Kuchen geniessen. Über den Mittag serviert ihnen das Team vom «Kafi und meh» einfache Snacks. Stöbern Sie in unserem Chrämärlädeli nach kleinen Geschenken oder etwas Selbstgemachtem, während die Kinder sich in der Spielecke amüsieren.

## **Begegnungsfest im und beim KGH Winznau, am Sonntag, 2. Mai**

> 10 Uhr Gottesdienst für GROSS und klein mit den Religionsklassen  
> ab 11.30 Uhr „Teilete“: Alle bringen etwas fürs Buffet mit, sowie (falls erwünscht) etwas für sich selbst auf den Grill. Grill und Getränke stehen zur Verfügung. Spiele, Hüpfburg, Begegnungen

Weitere Infos: Sabine Woodtli



---

## **Jugendtreffs**

**Chrüpfeträff:** Willkommen sind alle Teenager ab der 5. Klasse. Spielen, plaudern, Spass haben, sowie Nahrung für Bauch und Herz gehören dazu. Freitag, 26. März, jeweils 18-21 Uhr;

**Boxenstopp:** Für Jugendliche ab der 7. Klasse - einen Halt einlegen, sich Zeit nehmen aufzutanken, Gemeinschaft pflegen, etwas Kleines essen und einfach geniessen. Schau doch rein in unsere "Boxengasse" - wir freuen uns auf dich und deine Freunde. Freitag, 12. März, 19 Uhr, Töggelikeller Chrüpfle, Dellenstrasse 5, Trimbach. Kontakt: Thomas Rutschi 079 415 04 12

**Jungschi Trimbach:** Während der Schulzeit jeweils am Samstag von 14–17 Uhr, Start üblicherweise in der Chrüpfle, Chäppeligass 32, Programm siehe Schaukasten und Homepage, jeweils ab Mittwoch der laufenden Woche aktuell. Der nächste Termin ist am Samstag, 20. März, 14–17 Uhr. Weitere Informationen: [www.jungschi-trimbach.ch](http://www.jungschi-trimbach.ch)

## **Für Seniorinnen und Senioren**

**Sidemätteli-Stubete** im KGH, jeweils am Montag, 14.30 bis 16 Uhr: 1. März, 12. April und 3. Mai. Kontakt: Liselotte und Gerhard Eglin, 062 295 45 34



---

# Veranstaltungskalender

## MÄRZ 2021

20.	Ref. Kirchgemeinde	Jungschi Trimbach
26.	Ref. Kirchgemeinde	Chrüpfeträff
27.	Spielgruppe Zwärgli	Osterverkauf Landi
28.	Kirchenchor	Palmsonntag, Familiengottesdienst

## APRIL 2021

2.	Kirchenchor	Karfreitag
3.	Jubla Winznau	Osternacht, Ostereier tütschen
3.	Kirchenchor	Osternacht
4.	Jubla Winznau	Ostern, Ostereier tütschen
8.	Frauengemeinschaft	Strickabend
11.	Kirchenchor	Erstkommunion
12.	Ref. Gemeindeverein	Oekum. Sidemätteli-Stubete
12.	Feuerwehrverein	Vereinshöck
14.	Mütter- und Väterberatung	Chärnesaal
25.	Einwohnergemeinde	Wahlen Gemeinderat
28.	Umweltschutzkommission	Häckseln ( <b>mit Anmeldung</b> )
30.	Frauengemeinschaft	MuVaKi-Kafi



---

# Veranstaltungskalender

## MAI 2021

3.	Ref. Gemeindeverein	Oekum. Sidemätteli-Stubete
3.	Spielgruppe Zwärgli	Elterninfoabend
6.	Frauengemeinschaft	Maiandacht
4.	Umweltschutzkommission	Papiersammlung
9.	Kirchenchor	Firmung
12.	Mütter- und Väterberatung	Chärnesaal
13.	Jubla	Auffahrtsfest
18.	Frauengemeinschaft	Maiandacht
19.	Feuerwehrverein	Vereinshöck
19.	Einwohnergemeinde	Redaktionsschluss Räbeblatt
20.	Frauengemeinschaft	Seniorenausflug Kontaktgruppe
22.-24.	Jubla	Pfingstlager
27.	Frauengemeinschaft	Gemeinschaftsgottesdienst
28.	Frauengemeinschaft	MuVaKi-Kafi

## JUNI 2021

1.	Frauengemeinschaft	Kursabend
5.	Umweltschutzkommission	Bring Tag Werkhof
7.	Ref. Gemeindeverein	Oekum. Sidemätteli-Stubete
9.	Mütter- und Väterberatung	Chärnesaal
10.	Frauengemeinschaft	Strickabend
12.	Jubla	Scharanlass
13.	Einwohnergemeinde	Abstimmungen / Wahlen
24.	Frauengemeinschaft	Abendausflug
28.	Einwohnergemeinde	Rechnungs-Gemeindeversammlung
25.	Frauengemeinschaft	MuVaKi-Kafi



---

# Veranstaltungskalender

## JULI 2021

- |     |                           |                                   |
|-----|---------------------------|-----------------------------------|
| 2.  | Feuerwehrverein           | Generalversammlung                |
| 6.  | Frauengemeinschaft        | Strickabend                       |
| 7.  | Kirchenchor               | Generalversammlung mit Picknick   |
| 14. | Mütter- und Väterberatung | Chärnesaal                        |
| 23. | Feuerwehrverein           | Brätelspass für die ganze Familie |



# Redaktionsschluss nächste Räbeblattausgabe 02/2021

Mittwoch, 19. Mai 2021

## Weitere Redaktionsschüsse Räbeblatt 2021

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung (Woche)
03/2021	11.08.2021	36
04/2021	03.11.2021	48

## **NICHT DER GEMEINDEVERWALTUNG ANGESCHLOSSEN**

---

<b>AHV-Zweigstelle Sozialregion</b>	Stadthaus Olten	062 206 12 25	
<b>Ansprechperson Landwirtschaft</b>	von Felten Peter	062 295 30 35	
<b>Arbeitsamt</b>	RAV Olten	062 311 92 00	
<b>Baukommission</b>	Durrer Hans	076 573 55 99	
<b>bfu-Sicherheitsdelegierter</b>	Bruder Andreas	062 511 59 21	
<b>Brunnenmeister</b>	von Felten Christoph	062 295 07 13	
	Mobile:	079 428 20 55	
<b>Bürgergemeindepräsident</b>	Guldimann Manfred	062 295 56 68	
<b>Dorfchronist</b>	Brunner Hans	062 295 48 21	
<b>Feuerwehrkommandant RFUH</b>	Renggli Raphael	079 325 97 57	
<b>Friedensrichter</b>	Fischer Marcel	076 568 05 04	
<b>Gemeindepräsident</b>	Gubler Daniel	062 295 43 74	
<b>Gemeinde-Vize-Präsidentin</b>	Rutschi Herren Verena	062 295 33 66	
<b>Gemeindearbeiter</b>	Bruder Andreas	062 511 59 21	
<b>Planungskommission</b>	Brun Andreas	079 757 70 76	
<b>Pilzkontrolle, Dulliken</b>	Kammer Uschi	062 293 37 18	
<b>Räbeblatt</b> Redaktion:	Bläsi Christoph	079 708 68 56	
	Gestaltung:	Geering David	062 295 44 88
<b>Rechnungsprüfungskommission</b>	Siegrist Patrick	062 295 17 37	
<b>Schulhauswart</b>	Düringer Christian	062 511 59 22	
<b>Schulleitung/Schulverwaltung</b>	Zübli Sylvia	062 511 59 30	
<b>Sozialamt der Sozialregion Olten</b>	Stadthaus Olten	062 206 12 26	
<b>Umweltschutzkommission</b>	Näf Priska	062 295 28 87	
<b>Wahlbüro</b>	Guldimann Regula	062 295 56 68	
<b>Wasserablesen</b>	Schneider Hans	062 298 31 68	
<b>Werkhof</b>	Bruder Andreas	062 511 59 21	
<b>Werkkommission</b>	Stalder Hubert	079 324 73 53	
<b>Wildfragen oder -schäden</b>	Alarmzentrale Polizei	032 627 71 11	
<b>Regionales Zivilstandsamt</b>	Kreis Olten-Gösgen	062 311 87 81	

